

Neuhausen am Rheinfl, 27. Februar 2024

IVF HARTMANN GRUPPE: Jahresabschluss 2023

Gewinnsteigerung trotz anhaltender Volatilität der Märkte

- **Fortschritte durch konsequente Umsetzung der Strategie sowohl beim Aufbau neuer als auch beim Ausbau bestehender Geschäfte**
- **Marktanteilsgewinne in teils schrumpfenden Märkten**
- **Konsequente Weiterführung interner Kosten- und Effizienzmassnahmen**
- **Steigerung des Konzerngewinns um 34.9 % auf CHF 15.1 Mio. trotz eines moderaten Umsatzrückgangs von 1.8 %**
- **Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine ordentliche Dividende von CHF 3.20 und eine Sonderdividende von CHF 5.00 (gesamthaft CHF 8.20) je Namenaktie vor**

Die IVF HARTMANN GRUPPE konnte 2023 dank der konsequenten Umsetzung der Strategie sowohl beim Aufbau neuer als auch beim Ausbau bestehender Geschäfte Fortschritte verzeichnen und Marktanteile hinzugewinnen. Das Jahr 2023 war aufgrund der weltweiten geopolitischen Krisen von einer grossen Dynamik geprägt, die Beschaffungs- und die Absatzmärkte zeigten sich auch im Jahre 2023 äusserst volatil. Vor diesem schwierigen Hintergrund konnte sich die IVF HARTMANN GRUPPE im Geschäftsjahr 2023 gut behaupten.

Die Umsatzerlöse der IVF HARTMANN GRUPPE gingen im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht um 1.8 % auf CHF 148.0 Mio. zurück. Zahlreiche Sondereffekte haben die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe beeinflusst. So ist etwa der Markt für Desinfektionsprodukte insbesondere in den Endkonsumentenkanälen gegenüber dem Vorjahr nochmals signifikant zurückgegangen. Auch der Preiszerfall bei Untersuchungshandschuhen hatte negative Auswirkungen auf die Umsatzerlöse. Zudem reduzierten sich die Umsatzerlöse infolge der Verlagerung eines erheblichen Teils der Wundproduktion an einen neu aufgebauten Produktionsstandort der HARTMANN GRUPPE per Jahresende 2022. Die Akquisition der Zentral-Apotheke Neuhausen AG zum Jahresbeginn, die Umsatzentwicklung der Produktgruppe der Taktischen Einsatzmedizin sowie die Marktanteilsgewinne (beispielsweise durch die Abrechnungsdienstleistung für Pflegeheime oder mit den DermaPlast®-Produktsortimenten) konnten diese Effekte nicht ganz kompensieren. Die IVF HARTMANN GRUPPE fokussiert sich weiterhin auf eine gute Versorgungssicherheit für ihre Kunden und eine transparente Preispolitik. Nebst der konsequenten Weiterführung interner Kosten- und Effizienzmassnahmen führten insbesondere der Produktemix und die Wechselkursentwicklung zu einer erfreulichen Profitabilitätssteigerung. Insgesamt resultiert eine Steigerung des Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 24.6 % auf CHF 16.8 Mio., die EBIT-Marge stieg um 2.4 Prozentpunkte auf 11.4 %. Der Konzerngewinn konnte um CHF 3.9 Mio. auf CHF 15.1 Mio. gesteigert werden.

Entwicklung der Segmente

Wie in den Vorjahren zeigte die Umsatz- und Ertragsentwicklung der Segmente grosse Unterschiede. Insofern zeigt sich erneut der Vorteil eines breiten Produkt- und Serviceportfolios und der daraus resultierenden ausgleichenden Effekte. Im Segment «Wundversorgung» verzeichnete die IVF HARTMANN GRUPPE eine Reduktion der Umsatzerlöse um CHF 6.4 Mio. auf CHF 40.2 Mio. Diese Reduktion resultiert insbesondere aus der Verlagerung eines erheblichen Teils der Wundproduktion an einen neu aufgebauten Produktionsstandort der HARTMANN GRUPPE per Jahresende 2022.

Die Umsatzsteigerung, unter anderem mit Produkten der Taktischen Einsatzmedizin, konnte dies nur teilweise kompensieren. Das EBIT reduzierte sich um CHF 0.3 Mio. auf CHF 8.2 Mio.

Die Umsatzerlöse von CHF 32.1 Mio. im Segment «Inkontinenzmanagement» sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 3.0 Mio. angestiegen. Die um einen Abrechnungsservice für MiGeL-Produkte erweiterte Beschaffungsplattform HARTMANN easy® ist einer der Haupttreiber dieses Wachstums. Das EBIT erhöhte sich infolge des Produktmix und der höheren Umsatzerlöse um CHF 1.8 Mio. auf CHF 2.5 Mio.

Die Umsatzerlöse im Segment «Infektionsmanagement» sind im Vergleich zum Vorjahr infolge der stark rückläufigen Nachfrage nach Desinfektionsprodukten (durch den im Vergleich zum Vorjahr nochmals stark verkleinerten Desinfektionsmarkt) sowie infolge des Preiserfalls bei den Untersuchungshandschuhen um 7.4 % auf CHF 54.2 Mio. zurückgegangen. Das EBIT stieg jedoch aufgrund von tieferen Beschaffungskosten und dem Sortimentsmix um CHF 1.3 Mio. auf CHF 4.5 Mio. an.

Das Segment «Weitere Konzernaktivitäten» verzeichnete eine Erhöhung der Umsatzerlöse um CHF 5.0 Mio. auf CHF 21.5 Mio. Haupttreiber waren die neu hinzugekommenen Umsatzerlöse der im Januar 2023 akquirierten Zentral-Apotheke Neuhausen AG. Das EBIT erhöhte sich um CHF 0.5 Mio. auf CHF 1.6 Mio., was vornehmlich auf die Erhöhung der Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

Geldflüsse, Bilanzstruktur und Dividende

Nebst einem höheren Mittelfluss aus Betriebstätigkeit (höherer Konzerngewinn und positive Veränderung des Nettoumlaufvermögens) erfolgten Geldzuflüsse aus Einzahlungen aus dem Verkauf eines erheblichen Teils der Wundproduktion an einen neu aufgebauten Produktionsstandort der HARTMANN GRUPPE und Einzahlungen infolge der Reduktion des Darlehens gegenüber nahestehenden Personen von CHF 21.5 Mio. (der Darlehensbetrag per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 23.5 Mio. [Vorjahr: CHF 45.0 Mio.]). Geldabflüsse resultierten aus Auszahlungen für Investitionen in Sach- und in immaterielle Anlagen sowie aus der Akquisition der Zentral-Apotheke Neuhausen AG. Gesamthaft stiegen die flüssigen Mittel von CHF 39.8 Mio. per 31. Dezember 2022 auf CHF 87.9 Mio. per 31. Dezember 2023 an. Teile der flüssigen Mittel sind als Festgelder (mit Laufzeiten kleiner als drei Monate) bei Banken investiert. Finanzschulden bestanden per Stichtag 31. Dezember 2023 wie auch im Vorjahr keine. Die Eigenkapitalquote stieg im Vergleich zum Vorjahr von 79.7 % auf 80.1 % an.

Die IVF HARTMANN GRUPPE verfügt über eine starke Bilanzstruktur, welche der Unternehmensgruppe hilft und weiterhin helfen wird, in einem volatilen Umfeld Chancen zu nutzen und Investitionen in Wachstum und Innovation aus einer Position der Stärke heraus zu evaluieren. Die mit dem im Jahr 2022 angelaufenen Strategiezyklus gemachten Überlegungen zum Cash-Management haben den Verwaltungsrat veranlasst, der Generalversammlung eine Sonderdividende zu beantragen. Der Verwaltungsrat schlägt daher der Generalversammlung eine Dividende von CHF 8.20 für das Geschäftsjahr 2023 vor (zusammengesetzt aus einer ordentlichen Dividende von CHF 3.20 je Namenaktie und einer Sonderdividende von CHF 5.00 je Namenaktie); dies entspricht einer Totalausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre von CHF 19.68 Mio. (Vorjahr: CHF 6.00 Mio.).

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einer anhaltenden Volatilität auf den Beschaffungs-, aber viel mehr noch auf den Absatzmärkten aus. Weiterhin werden wir unseren Fokus darauf legen, unseren Kunden in einer weltweit krisengeprägten Zeit, hier in der Schweiz ein verlässlicher Partner zu sein. Sowohl intern als auch auf der Beschaffungsseite werden wir gezielt Effizienz-Projekte vorantreiben.

Im Jahr 2024 werden weitere Neuprodukte gelauncht. Gleichzeitig verfolgen wir eine Ausweitung unseres Serviceangebots. Die Erweiterung der Distribution im Endkundengeschäft (Omnichannel) kombiniert mit einem kanalübergreifenden Marketing-Mix soll den Ausbau unserer Marktanteile unterstützen. Der konsequente Ausbau des Bereichs Taktische Einsatzmedizin schliesslich wird das Wachstum ebenfalls beschleunigen, wobei wir hier aufgrund der Struktur des Geschäfts weiterhin von einer hohen Volatilität der Umsatzentwicklung ausgehen.

Die starke Bilanzstruktur hilft der Unternehmensgruppe, in dem beschriebenen volatilen Umfeld Chancen opportunistisch zu nutzen. Auch Investitionen in Wachstum und Innovation, die sich aus der Strategie ableiten, können so aus einer Position der Stärke heraus evaluiert werden. Die stetige Umsetzung von Effizienzprojekten im Jahr 2023 und die dadurch entstandenen positiven Kosteneffekte erlauben es der IVF HARTMANN GRUPPE, weiterhin konsequent in die Strategieumsetzung zu investieren. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir daher mit einem soliden, organischen Umsatzwachstum und einem EBIT nochmals über dem des Vorjahres 2023.

Geleitet durch unser Markenversprechen «Hilft. Pfl egt. Schützt.» und mit dem Anspruch, nach und nach umweltfreundlichere Lösungen zu schaffen, blickt die IVF HARTMANN GRUPPE zuversichtlich in die Zukunft.

Strategiekonforme Anpassung der Geschäftsleitungsstruktur

Im Rahmen der noch stärkeren Ausrichtung der IVF HARTMANN GRUPPE auf strategische Wachstums- und Vertriebsthemen wurde entschieden, die Geschäftsleitung per 1. April 2024 zu verkleinern und damit zu fokussieren. In dieser verantwortet Dr. Claus Martini als CEO zusätzlich die Bereiche Vertrieb, Digital, Vertriebs-Service und Human Resources. Dr. Hannes Leu ist als CFO, zusätzlich zu seiner Verantwortung für Finanzen, zuständig für Einkauf, Produktion, sowie sonstige technische Bereiche. Eine erweiterte Geschäftsleitung wird gebildet, der auch der bisherige COO, Bernd Deny, angehören wird.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet am 23. April 2024 statt. Nebst des oben beschriebenen Dividendenantrags von CHF 8.20 je Namenaktie beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wiederwahl von den vier bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Cornelia Ritz Bossicard [Präsidentin]), Stefan Grote, Dr. Aldo C. Schellenberg, Martin Walther) sowie die Neuwahl von Oliver Neubrand als Mitglied des Verwaltungsrats.

Herr Oliver Neubrand (53) ist seit dem 1. Januar 2024 CFO und Vorstandsmitglied der HARTMANN GRUPPE. Er war zuletzt kaufmännischer Geschäftsführer der Heubach Gruppe, wo er für den Finanzbereich, die IT und die Shared-Service-Organisation verantwortlich war. Nach seinem Berufseinstieg bei Siemens hatte er bei OSRAM verschiedene internationale, kaufmännische Leitungsfunktionen inne. Bei OSRAM war er nach dem Carve-out und der Verselbstständigung des von den 2 Mrd. EUR-Geschäfts der Allgemeinbeleuchtung CFO der LEDVANCE Gruppe. Danach wechselte er als Finanzvorstand zur TTS Tooltechnic Systems AG und hat dort unter anderem den

SAP-Systemwechsel auf S/4HANA verantwortet. Oliver Neubrand hat an der Ludwig-Maximilians-Universität in München wie auch der University of California, Los Angeles (UCLA) Betriebswirtschaft studiert. Herr Neubrand ist Beirat im China Forum Bayern (DE). Oliver Neubrand wird die IVF HARTMANN GRUPPE mit seiner ausgewiesenen internationalen Finanzexpertise verstärken.

Wichtigste Kennzahlen auf einen Blick:

in TCHF	2023	2022	Veränderung
Erfolgsrechnung			
Umsatzerlöse	147'953	150'649	-1.8 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	22'336	19'671	13.5 %
in % des Umsatzes	15.1 %	13.1 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	16'814	13'493	24.6 %
in % des Umsatzes	11.4 %	9.0 %	
Konzerngewinn	15'148	11'225	34.9 %
in % des Umsatzes	10.2 %	7.5 %	
Bilanz			
Bilanzsumme	188'873	180'321	4.7 %
Umlaufvermögen	147'731	131'537	12.3 %
in % der Bilanzsumme	78.2 %	72.9 %	
davon flüssige Mittel	87'916	39'815	
davon kurzfr. Darlehen ggü. nahestehenden Personen	23'500	45'000	
Anlagevermögen	41'142	48'784	-15.7 %
in % der Bilanzsumme	21.8 %	27.1 %	
Fremdkapital	37'497	36'648	2.3 %
in % der Bilanzsumme	19.9 %	20.3 %	
Eigenkapital	151'376	143'673	5.4 %
in % der Bilanzsumme	80.1 %	79.7 %	
Investitionen	1'732	1'968	-12.0 %
in % des EBITDA	7.8 %	10.0 %	
Mitarbeitende			
Anzahl Mitarbeitende	304	316	-3.8 %
Anzahl Leistungseinheiten (FTE)	273.0	293.9	-7.1 %
Kapitalmarkt			
Dividende je Aktie in CHF	8.20*	2.50	228.0 %
Steuerkurs 31.12. in CHF	112.00	119.50	-6.3 %
Börsenkapitalisierung in TCHF	268'800	286'800	-6.3 %

* Unter Vorbehalt, sofern an der Generalversammlung vom 23. April 2024 der Dividende zugestimmt wird.

Nächste Termine

05. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023 Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2023
23. April 2024	Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023
14. August 2024	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2024
25. Februar 2025	Medieninformation zum Jahresabschluss 2024
04. März 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024 Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2024
15. April 2025	Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024

Kontakt Medien

Dr. Claus Martini
CEO IVF HARTMANN GRUPPE
Tel. +41 52 674 31 11
ivf.medien@hartmann.info

Kontakt Investor Relations

Dr. Hannes Leu
CFO IVF HARTMANN GRUPPE
Tel. +41 52 674 31 11
ivf.investorrelations@hartmann.info

Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, welche in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen etc. Sämtliche dieser Faktoren liegen ausserhalb des Einflusshorizonts der IVF HARTMANN GRUPPE. Die Aussagen betreffend das profitable Wachstum und die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens stellen keine Gewinnprognose dar und dürfen nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn der IVF HARTMANN GRUPPE oder der Gewinn pro Titel für eine gegenwärtige oder spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Über die IVF HARTMANN GRUPPE

Die IVF HARTMANN GRUPPE ist seit über 150 Jahren eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall, sie beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeitende. Seit 1993 gehört die Aktienmehrheit der IVF HARTMANN GRUPPE der internationalen HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Heidenheim, Deutschland. Das breite Sortiment umfasst qualitativ hochwertige Produkte zur Wundbehandlung (inkl. Taktische Einsatzmedizin) Inkontinenzversorgung, OP-Versorgung und zur Desinfektion sowie Produkte aus den Bereichen Erste Hilfe und Hauswirtschaft. Zusätzlich werden weitere Produktsegmente wie Watte oder wirkstoffhaltige Pflaster angeboten. Daneben entwickelt und bietet die IVF HARTMANN GRUPPE kundenspezifische Dienstleistungen und Services an. Diese helfen Kunden, ihre Prozesse zu optimieren, Zeit und Kosten einzusparen und die Lebensqualität ihrer Patienten und Klienten zu erhöhen.

Weitere Informationen: www.ivf.hartmann.info